

Ich heb mein Augen sehnlich auf

Cornelius Becker 1561 - 1604

Heinrich Schütz
(1585-1672)

Ausdrucksvoll

Voce *mf*

8 1. Ich heb mein Au - gen sehn - lich auf und
2. Mein Hil - fe kommt mir von dem Herrn, er
3. Der treu - e Hü - ter Is - ra - el be -
4. Der Herr dein' Aus - gang stets be - wahr, zu

Cembalo

Cello

cresc. *f*

8 seh die Ber - ge hoch auf, bis mir mein Gott vom
hilft uns ja von Her - zen gern! Hin - me und Herd hat
wah - re dir dein Leib und Seel; er schläft nicht we - der
Weg und Steg ge - sund dich spar, bring dich zu Haus in

musicalion
klicken für mehr

8 Him - mels - thron mit sei - ner Hilf zu stat - ten komm.
er ge - macht, er hält ü - ber uns Hut und Wacht.
Tag und Nacht, wird auch nicht mü - de von der Wacht.
sein'm Ge - leit von nun an bis in E - wig - keit.

5. Vor allem Unfall gnädiglich der fromme Gott behütet dich,
unter dem Schatten seiner Gnad bist du gesichert früh und spat.
6. Der Sonnen Hitz, des Mondes Schein sollen dir nicht beschwerlich sein,
Gott wendet alle Trübsal schwer zu deinem Nutz und seiner Ehr.
7. Kein Übel muß begegnen dir, des Herren Schutz ist gut dafür,
in Gnad bewahrt er deine Seel vor allem Leid und Ungefäll.
8. Der Herr dein Ausgang stets bewahr, zu Weg und Steg gesund dich spar,
bring dich nach Haus in sein'm Geleit von nun an bis in Ewigkeit.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Ich heb mein Augen sehnlich auf](#)

Komponist: [Heinrich Schütz](#)

Epoche: Barock

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Instrumentierung: Solo>Ten+Cembalo

Instrumentierung: Cembalo = Cem(1),Gesang Solo>Tenor(1)